

Anlage - 3 -

Von:
Gesendet: Donnerstag, 17. Februar 2011 14:15
An: 'SPD Hilden'; 'barata@gmx.de'; 'buergeraktion@web.de'; 'Alfred.Will@t-online.de'; 'gruene.hilden@t-online.de'; 'pmmuennich@t-online.de'; 'info@fdp-hilden.de'; 'rudi@joseph-print.de'; 'info@d-u-h.de'; 'r@bommermann.de'; 'freieliberale@googlemail.com'; 'f.burchartz@arcor.de'; 'kontakt@cdu-hilden.de'; 'c.schlottmann@cdu-hilden.de'; 'schnatenberg@O2online.de'; 'Sabine Kittel'; 'horst.thiele@hilden.de'; 'reinhard.gatzke@hilden.de'; 'Noosha Aubel'
Cc:
Betreff: Ausschuss Schule Sport 24 2 2011 ./ WP 09-14 SV 51/087

Sehr geehrte Vorsitzende der Fraktionen im Rat der Stadt Hilden,
sehr geehrte Ansprechpartner/innen in den Fraktionen,

in vg. Beschlussvorlage zur vg. Ausschusssitzung findet sich auf Seite 2 unter Beschlussvorschlag die Alternative B. Dort heißt es:

„Die Adolf-Kolping-Schule erhält, wie von der Schulkonferenz gewünscht, zusätzliche Zeit zur Erarbeitung einer alternativen Lösung. Die Alternative ist dem Schulträger bis zum 15. Mai 2011 vorzulegen, ...“

Dazu ist inhaltlich auf der Grundlage der Stellungnahme der Schulkonferenz anzumerken:

Die Schulkonferenz der Adolf-Kolping-Schule wünscht, dass „der Beratungs- und Diskussionsprozess unter Anteilnahme aller Beteiligten ... fortgesetzt wird“ und dass „die Entscheidungsgrundlagen und die möglichen Entwicklungsvarianten sorgfältig und ergebnisoffen geprüft werden“ (Stellungnahme Seiten 1 und 2).

Demnach:

Nicht die Adolf-Kolpingschule benötigt zusätzliche Zeit, sondern die Beteiligten, wozu auch und besonders die Stadtverwaltung zählt. Nicht die Schulkonferenz erarbeitet eine alternative Lösung, sondern die Beteiligten, wozu auch und besonders die Stadtverwaltung gehört.

Daher:

Alternative C (Vorschlag)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt mit allen Beteiligten am Grundschulstandort Beethovenstr. den laufenden Beteiligungsprozess fortzuführen, um eine alternative Lösung zu erarbeiten. Die gemeinsam erarbeitete Lösung wird nach Prüfung und Abstimmung mit der unteren und oberen Schulaufsichtsbehörde zur Beratung und Entscheidung im Schul- und Sportausschuss und nachfolgend im Rat vorgelegt werden.

Freundliche Grüße